



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **148-2023**

Sachbearbeiter/in:

Gerd Köhnken

Az.: 610-18 kö.

Datum: 17.08.2023

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft	öffentlich	21.09.2023	7:0:0	UF
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	28.09.2023	6:0:0	Hg
Rat	öffentlich	28.09.2023	18:0:0	UF

Tagesordnungspunkt:

Photovoltaik-Freiflächenanlagen

- Vorstellung der Potenzialflächenanalyse (Karten und textlicher Teil)
- Vorstellung der Steckbriefe für Gunstflächen
- Vorstellung des Kriterienkatalogs und der Rahmenbedingungen zur Antragstellung

Beschlussvorschlag:

Die Potenzialflächenanalyse mit ihren Anlagen wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Es sollen im Stadtgebiet Visselhövede maximal 200 ha für Photovoltaik-Freiflächenanlagen, zuzüglich weiterer Flächen für Agri-Photovoltaik, bereitgestellt werden.

Auf der Grundlage des Kriterienkatalogs sollen künftig Anträge gestellt und die Antragsüberprüfungen – und bewertungen vorgenommen werden.

Sachverhalt:

Am 30.05.2023 hat Frau Kerstin Oesterling vom Planungsbüro MOR, Rotenburg (W.), die Vorentwürfe zur Potenzialflächenanalyse mit den dazugehörigen Planunterlagen, Steckbriefen und dem Kriterienkatalog dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft vorgestellt.

Im Sinne des Beschlusses aus der Sitzungsvorlage-Nr. 098-2023 wurde im Anschluss ein Arbeitskreis gebildet. In der Sitzungspause im Sommer hat der Arbeitskreis in zwei Sitzungen den Kriterienkatalog und die örtlichen Rahmenbedingungen für die zu beschließende Strategie zur Ansiedlung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen für den Außenbereich des Stadtgebietes Visselhövede beraten und den Kriterienkatalog und die örtlichen Rahmenbedingungen zur Beschlussfassung für die politischen Gremien vorgeschlagen.

Daher wird auf den Kriterienkatalog und weitere örtliche Rahmenbedingungen, die in den Arbeitskreissitzungen vorbereitet wurden, besonders hingewiesen.

Inzwischen hat das Büro MOR die Potenzialflächenanalyse mit allen Anlagen vollständig fertig gestellt. In der KUL-Ausschusssitzung wird Frau Rebecca Baden von MOR die Planunterlagen vorstellen, die dann die Beurteilungsgrundlage für die Prüfung und Bewertung von künftigen Antragstellungen von interessierten Betreibern für PV-Freiflächenanlagen bilden sollen.

Zwischenzeitlich wird der Landkreis Rotenburg (Wümme) – Regionalplanung – angeschrieben und um seine Einschätzung zu dem vorweg beschriebenen Kriterienkatalog und den sonstigen Rahmenbedingungen (hier insbesondere maximal 200 ha PF-FFA und zusätzlich Agri-PV) gebeten.

Im Auftrag

Anlagen

Gerd Köhnken
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister